

Präsidentenwechsel bei der kantonalen Mitte 60plus

Der ehemalige Mitte-Parteisekretär Rico De Bona (68, Luzern/Littau) wurde an der Generalversammlung als Nachfolger von Alois Hodel (79, Egolzwil) nach dessen 13-jähriger Amtszeit zum neuen Präsidenten der Vereinigung Die Mitte 60plus Kanton Luzern gewählt. Mit bestem Dank für sein langjähriges und initiatives Engagement wurde Alois Hodel mit einer Laudatio und Präsent herzlich gewürdigt. Rico De Bona wird sich dank seinen vieljährigen Erfahrungen als ehemaliger Mitte-Parteisekretär sowie früherer Grossrat und Sozialvorsteher (ehemals Littau) mit grosser Einsatzbereitschaft einbringen.

Eine weitere Mutation ergab es durch die Wahl von alt Kantonsrätin Inge Lichtsteiner (Egolzwil) als Nachfolgerin von alt Kantonsrätin Marianne Kneubühler-Kunz (Reisen), welche den Seniorenrat Mitte 60plus im Wahlkreis Willisau in den Jahren 2020-2025 präsidierte.

Da bekanntlich die Mitte 60+ Gruppierungen in den Wahlkreisen zeitaktuelle Veranstaltungen durchführen, wurden an der GV auch über deren nächste Termine und Themen informiert. Die GV von Mitte 60plus Kanton Luzern hat am Dienstag 26. August vorgängig zu deren Polit-Forum im CKW-Besucherzentrum Rathausen stattgefunden.

Fotos: Rico De Bona, Luzern



Aktuarin Albie Sieger-Stutz (links) beschenkte Alois Hodel mit einem Weinpräsent und seine Ehefrau mit einem Blumenstrauss.



Alois Hodel bedankte sich bei Marianne Kneubühler für ihr aktives Mitwirken im kant. Mitte 60+ Vorstand.